

Polizei bildet Buslotsen aus

Stade, Lk. Stade (Nds). Die Polizei Stade bereitet sich schon frühzeitig auf das neue Jahr und das neue Schuljahr vor. Rechtzeitig nahm sie auf Kontakt mit einer Lehrerin der Hauptschule Thuner Straße auf, um die Ausbildung von acht Buslotsen /innen) durch den Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Stade durchzuführen.

Buslotsen sollen Schüler/innen auf der Fahrt mit dem Schulbus begleiten und so eine entspanntere Atmosphäre auf den Weg zur und von der Schule nach Hause zu schaffen.

Acht Jugendliche hatten sich freiwillig für die Aufgabe als Buslotse gemeldet. Sie begannen ihre Ausbildung mit einer theoretischen Einweisung, gefolgt von einem kleinen Praxispart und der abschließenden Übergabe der von der Medien und Service GmbH der Verkehrswacht Bonn gestellten Ausrüstungsgegenstände. Zwei Tage später, am Nikolaustag, wurden die Buslotsen (-innen) in der Aula allen Jahrgängen der o. a. Schule vorgestellt.

Bereits am 07.12. begaben sich die neuen Buslotsen (-innen) selbstständig in ihren Einsatzbereich und sorgen seitdem durch ihr Erscheinen und den eingehenden Anweisungen dafür, dass beim Warten,



beim Ein- und Aussteigen das Drängeln, Schubsen etc. der Vergangenheit angehört.

Als erfreulicher Nebeneffekt ist festzustellen, dass sich die Bedarfsampel im Bereich der Hauptschule

Thuner Straße mittlerweile einer deutlich erhöhten Frequentierung bei Grün erfreut und die zuvor oftmals festgestellte „Farbblindheit“ deutlich reduziert wurde.

Am 20.12. besuchte der Verkehrssicherheitsberater gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Stader Verkehrswacht um 07.:20 h die beiden Bushaltestellen an der Hauptschule Thuner Straße.

Hier konnten sich beide einmal persönlich im Realbetrieb davon überzeugen, dass die acht Buslotsen mit viel Freude und Engagement an die Sache herangehen und durch ihren sinnvollen Einsatz einen tollen Beitrag zur Verkehrssicherheit beitragen.

Die Einrichtung der Buslotsen trägt wesentlich zur Entspannung und zur Bewältigung des Gewaltpotenziales an den Bushaltestellen und im Bus bei.

Text: Polizeiinspektion Stade / Horst-Dieter Scholz,
Fotos: Polizeiinspektion Stade